

Abschluß der Realschule plus 2019



HAUENSTEIN. „Entwickle eine Leidenschaft für das Lernen. Tust du das, wirst du niemals aufhören zu wachsen.“ Mit diesem Wort von Anthony J. D’Angelo hatte die Realschule plus Hauenstein zu ihrer Abschlussfeier am Donnerstagabend ins Bürgerhaus eingeladen, wo die Schule in sehr feierlichem Rahmen 74 Jugendliche verabschiedete: 28 Schülerinnen und Schüler haben das Zeugnis der Berufsreife erworben, wovon zehn die Qualifikation für die zehnte Klasse geschafft haben.

Das Zeugnis über den qualifizierten Sekundarabschluss, die sogenannte Mittlere Reife, konnten die Klassenlehrer und Schulleiterin Arlett Hübsch (rechts) an 46 Schülerinnen und Schüler überreichen. 30 von Ihnen schafften die Übergangsberechtigung in die Klasse 11. Unter den Gästen war auch Landrätin Susanne Ganster, die Preise für die Jahrgangsbesten überreichte. Ausgezeichnet wurden aus den 10. Klassen (v.l.) Emily Eisemann (bester Abschluss) sowie Angelina Haas und Lara Lanowski (Preis der Ministerin für vorbildliche Haltung und beispielhaften Einsatz).

Für besondere Leistungen gab’s Urkunde und Präsent für Tjark Kaminski (Mathematik), Franziska Müller (Sprachen), Jonas Dittrich (Naturwissenschaften), Kevin Kronauer (Geschichte) sowie Sarah Eyer und Lisa Rau (Musik). Aus den neunten Klassen erhielten Preise (v.r.) Petra Rosenberg und Dorothee Kölm (besondere Leistungen beim Praxistag), Evelyn Lüdtke (Geschichte), Nele Isufi (Preis der Ministerin für vorbildliche Haltung und beispielhaften Einsatz) sowie Amir Sabory für den besten Abschluss.

Einen besonderen Akzent erhielt die Feier, die die Schülerinnen und Schüler mit vielen musikalischen Beiträgen gestalteten, dadurch, dass unter den Gästen mit Thomas Feierabend ein junger Lehrer der Wasgauschule weilte, der nach einem schweren Fahrradunfall lange im Koma lag und sich jetzt zurück ins Leben kämpft. Die Anwesenden grüßten den beliebten Pädagogen stehend und mit lang anhaltendem Beifall. (ran)